

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 52/0031/WP18
Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 31.05.2021
Verfasser/in:		
Förderung vereinseigener Baumaßnahmen - Antrag des Geländefahrrad Aachen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Erneuerung des Übungsparcours und des Streckenausbaus		
Ziele:	Klimarelevanz nicht eindeutig	
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.06.2021	Sportausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss erkennt den sportfachlichen Bedarf der Baumaßnahmen an und beschließt, dem Verein Geländefahrrad Aachen e.V. für die Erneuerung des Übungsparcours und des Streckenausbaus einen städtischen Zuschuss in Höhe von 4.542,46 € zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	20.000 €	20.000 €	60.000 €	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			x

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Verein Geländefahrrad Aachen e.V. weist seit 2013 kontinuierlich steigende Mitgliederzahlen auf, welche sich von 388 Mitgliedern auf 1.201 Mitglieder im Jahr 2020 erhöht haben. Davon sind 180 Mitglieder Kinder und Jugendliche, was verdeutlicht, dass der Verein somit auch einen wichtigen Beitrag im Bereich des Kinder- und Jugendsportangebots leistet.

Weiterhin erfüllt der Verein die Allgemeinen Fördervoraussetzungen gemäß Abschnitt I Nr. 1 der Sportförderrichtlinien:

Gefördert werden Aachener Sportvereine, die

- durch Eintragung in das Vereinsregister rechtsfähig sind,
- mindestens seit einem Jahr im Vereinsregister eingetragen sind oder die bisherige Arbeit mehrerer, seit mindestens einem Jahr eingetragener Sportvereine nahtlos fortsetzen oder Aufgaben von langjährigen Sportvereinen im Zuge einer Fusion, Verschmelzung übernehmen,
- laut Vereinsregister ihren Sitz in Aachen haben,
- als Vereinszweck in den Zielen ihrer Satzung die Pflege des Sports oder einer Sportart festgelegt haben
- vom Finanzamt für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt sind,
- mindestens 25 aktive Mitglieder haben,
- mehr als 50 Prozent oder mindestens 1.000 Mitglieder mit Hauptwohnsitz in Aachen haben
- einem dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen angegliederten Fachverband und dem Stadtsportbund Aachen angehören,
- nach Maßgabe des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes Menschen aufgrund von Rasse, ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder sexuellen Identität nicht benachteiligen.

Der Betrieb des Bikeparks durch den Verein Geländefahrrad Aachen e.V. wurde durch Genehmigungsbescheid des Fachbereichs Umwelt der Stadt Aachen vom 13.12.2016 bis zum 31.12.2025 genehmigt.

Mit Antrag vom 31.03.2021 beantragte der Verein Geländefahrrad Aachen e.V. eine Förderung der Sportinfrastruktur in Form der Erneuerung des Übungsparcours und des Streckenausbaus im Bikepark am Dreiländereck.

Der Übungsparcours stellt einen Bereich dar, wo sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene ihre fahrtechnischen Grundlagen unter sicheren Randbedingungen trainieren können. Darunter zählen sowohl Balance-Übungen als auch kontrolliertes Bergab- und Bergauffahren in verschiedenen Steigungen und über verschiedene Hindernisse. Insbesondere Anfängern sowie Kindern und Jugendlichen können auf spielerische Art und Weise grundlegende und erweiterte Fahrtechniken vermittelt werden.

Durch Baumfällungen des Forstamtes aufgrund des Borkenkäferbefalls, als auch durch die Umlegung einer anderen Bikeparkstrecke, ist der ursprüngliche Übungsparcours nicht mehr nutzbar. Daher soll in einem anderen Bereich ein neuer Übungsparcours mit neuen Elementen errichtet werden.

Außerdem soll die Strecke „Kaventsmann“, eine der beliebtesten Strecke im Bikepark, saniert und erweitert sowie die untersten Kurven erneuert werden, um der höheren Frequentierung standzuhalten.

Aufgrund von immer mehr Spaziergängern im Bikepark soll der Zaun an den Zugangsbereichen erweitert werden, sodass ein Betreten des Bikeparks erschwert und somit ein potenzielles Unfallrisiko reduziert wird.

Die stetig steigenden Mitgliederzahlen des Vereins zeigen, dass der Verein ein attraktives Angebot für die Mountainbiker bietet. Die Pflege und der Ausbau der Strecken erfolgen vollständig durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder.

Die beantragten Baumaßnahmen wurden mit der unteren Naturschutzbehörde, der Bodenschutzbehörde und dem Gemeindeforstamt abgestimmt und von den Fachämtern genehmigt.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen betragen laut Finanzierungsplans des Vereins 16.728,34€. Im investiven Bereich stehen hierfür im Produkt 080202, PSP-Element 5-080202-900-00100-900-1, PSK 78180000 – „Zuschuss zum Bau vereinseigener Sportstätten“ insgesamt 20.000,00 € zur Verfügung.

Gemäß Abschnitt III Nr. 2.3 der Sportförderrichtlinien der Stadt Aachen können Zuschüsse von bis zu 30 Prozent der als förderungsfähig anerkannten Kosten gewährt werden. Demnach könnte sich beim o.g. Antrag ein Gesamtzuschuss in Höhe von 5.018,50 € ergeben.

Gemäß Abschnitt III Nr. 2.1 ist die Zuschusshöhe jedoch abhängig von der Restlaufzeit des Pachtverhältnisses. Laut Tabelle beträgt der Zuschuss bei einem Pachtverhältnis von fünf Jahren 5.000 Euro.

Da das Pachtverhältnis nur noch ca. 4,5 Jahre beträgt, würde sich demnach für den Verein ein Gesamtzuschuss in Höhe von 4.542,46 € ergeben. Dies entspricht einer Förderung von über 27 Prozent seitens der Stadt Aachen.

Anlage/n:

- Antrag des Geländefahrrad Aachen e.V. vom 31.03.2021

Antrag auf Förderung der Sportinfrastruktur

Beantragender Verein:
 Geländefahrrad Aachen e.V.
 Hauptstraße 57,
 52066 Aachen

Ansprechpartner:
 Kai Rewitz (Vorstand)
kai.rewitz@gelaendefahrrad-aachen.de
 01781411349

Hiermit beantragt der Geländefahrrad Aachen e.V. (GFAC) eine Förderung der Sportinfrastruktur in Form der Erneuerung des Übungsparcours und des Streckenausbaus im Bikepark in Höhe von 4.768,34 €. Die beantragte Förderhöhe entspricht den Sportförderrichtlinien der Stadt Aachen gemäß des Genehmigungsbescheids zum Betrieb des Bikeparks bis zum 31.12.2025 (siehe Anlage 07a-GFAC-Genehmigungsbescheid zum Betrieb des Bikeparks). Falls eine vollständige Förderung nicht möglich sein sollte, würden wir uns auch über eine Teilförderung freuen.

1. Darstellung der Vereinsentwicklung

Die Entwicklung des Vereins zwischen den Jahren 2013 bis 2020 ist in Abbildung 1 dargestellt. Aus der Statistik geht hervor, dass der Verein kontinuierlich steigende Mitgliederzahlen aufweist. Im Jahr 2021 rechnen wir damit, dass die Marke von 1400 Mitgliedern überschritten wird. Die hohen Zuwächse im letzten Jahr zeigen, dass insbesondere für Anfänger Angebote erweitert werden müssen. In Abbildung 2 ist zusätzlich die Altersverteilung im Jahr 2020 angegeben. Hieraus ist zu erkennen, dass 180 der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind und der Verein somit auch einen wichtigen Beitrag im Bereich des Kinder- und Jugendsportangebots leistet. Die Geschlechterverteilung ist in Abbildung 3 dargestellt. Auch hier bietet der Verein über 100 weiblichen Mitgliedern ein entsprechendes Angebot bspw. über ein „Mädels-Biken“.

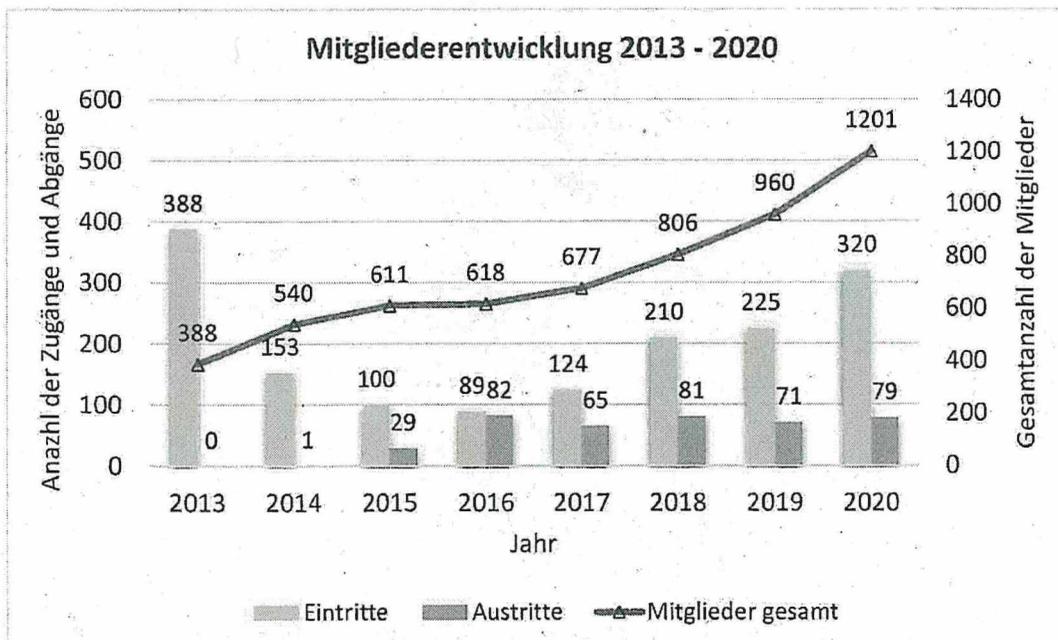


Abbildung 1 – Mitgliederentwicklung des Geländefahrrad Aachen e.V. zwischen 2013 und 2020

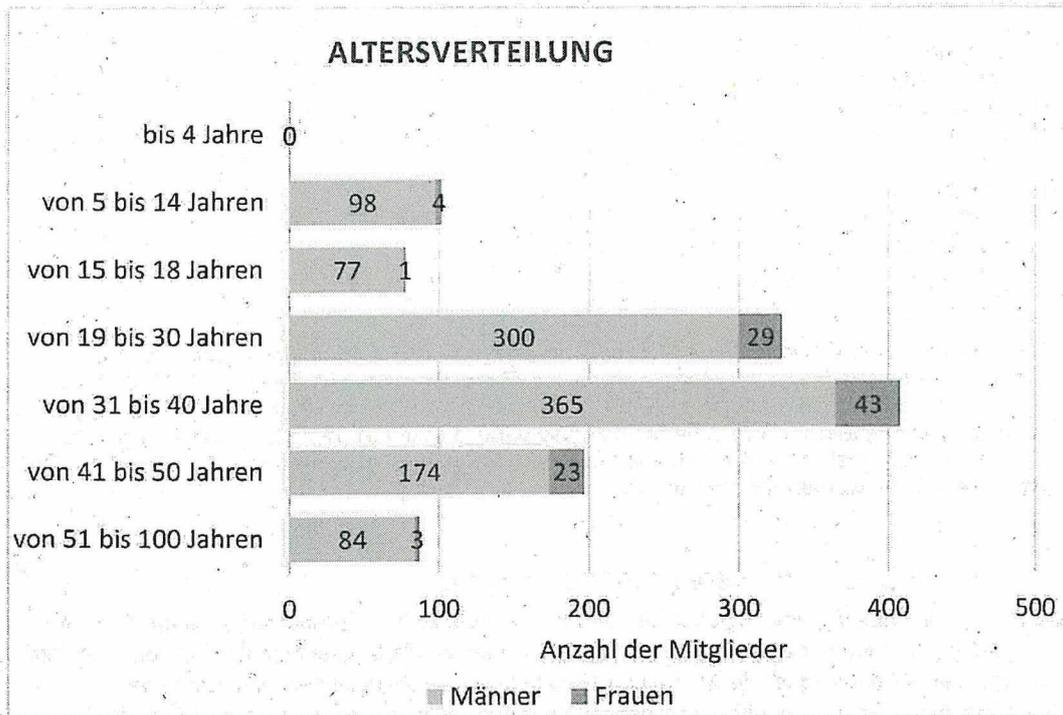


Abbildung 2 – Altersverteilung der Mitglieder des Geländefahrrad Aachen e.V. im Jahr 2020

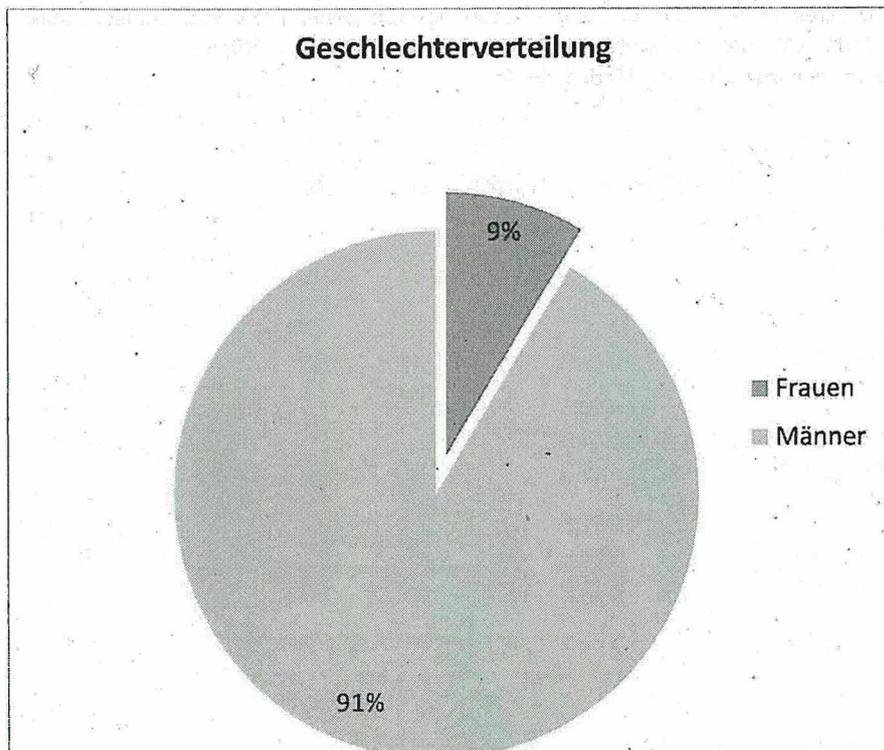


Abbildung 3 – Geschlechterverteilung der Mitglieder des Geländefahrrad Aachen e.V. im Jahr 2020

2. Begründung der Notwendigkeit der Baumaßnahme

2.1 Neugestaltung des Übungsparcours

Der Übungsparcours stellt einen Bereich dar, wo sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene ihre fahrtechnischen Grundlagen unter sicheren Randbedingungen trainieren können. Darunter zählen sowohl Balance-Übungen als auch kontrolliertes Bergab- aus auch Bergauffahren in verschiedenen Steigungen und über verschiedene Hindernisse. Dieser Bereich steht allen Mitgliedern während der regulären Öffnungszeiten des Bikeparks frei zur Verfügung und kann zudem im Training eingesetzt werden, um insbesondere Anfängern sowie Kindern und Jugendlichen auf spielerische Art und Weise grundlegende und erweiterte Fahrtechniken zu vermitteln.

Da der aktuelle Übungsparcours sowohl durch Baumfällmaßnahmen des Forstamtes aufgrund des Borkenkäferbefalls (siehe Abbildung 4) als auch durch die Umlegung einer anderen Bikeparkstrecke durch den ursprünglichen Übungsparcours nicht mehr nutzbar ist, soll in diesem Jahr eine ausgiebige Umgestaltung des Bereiches erfolgen. Dazu sollen auch neue Elemente im Übungsparcoursbereich errichtet werden. Abbildung 5 zeigt den Bereich des alten Übungsbereiches, der mittlerweile von einer neuen Strecke durchzogen wird. Zudem ist in Blau der für 2021 neu geplante Bereich eingezeichnet.



Abbildung 4 – Umgestaltungsbedarf aufgrund von Fällarbeiten

Bikepark Geländefahrrad Aachen e.V.

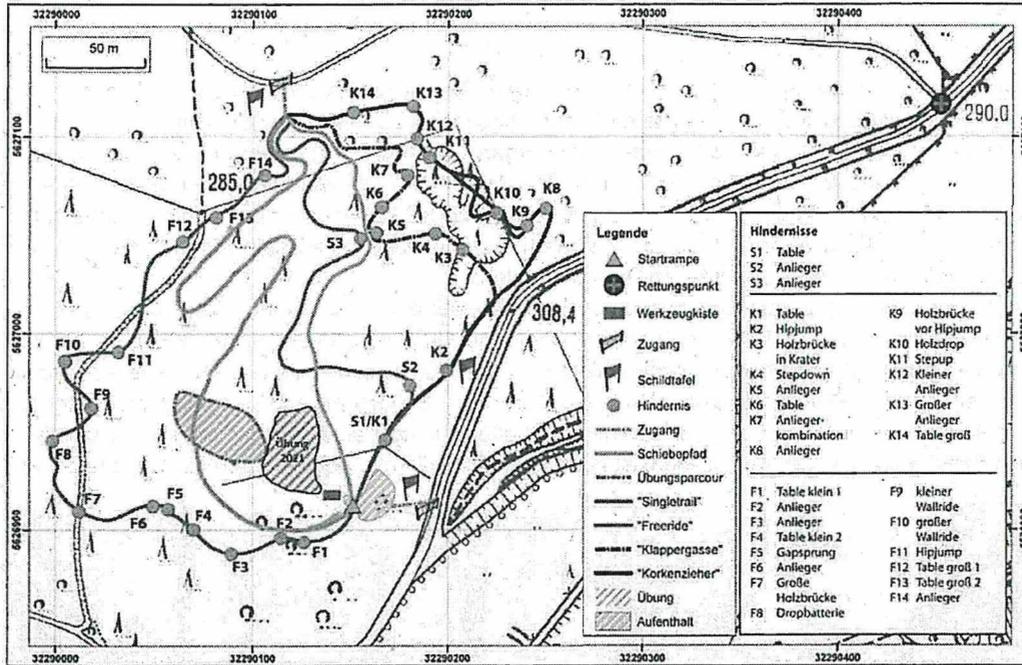


Abbildung 5 – Planung der Neugestaltung des Übungsparcours im Jahr 2021

2.2 Umbauten und Neubauten auf der Strecke Kaventsmann

Die stetig steigenden Mitgliederzahlen des Vereins zeigen, dass der Verein ein sehr attraktives Angebot für die Mountainbiker bietet. Der wichtigste Teil dieses Angebot stellt der Bikepark des Vereins mit seinem Übungsparcours und den aktuell fünf fertig gestellten Strecken dar:

- Korkenzieher
- Klappergasse
- Klenkes
- Waldschrat
- Kaventsmann

Abbildung 6 zeigt einen Auszug aus der aktuellen Streckenübersicht. Die Farben markieren in Anlehnung an Wintersportgebiete und andere Bikeparks die Schwierigkeit der Strecken. So eignen sich blaue Strecken für Anfänger, rote Strecken für Fortgeschrittene und schwarze Strecken für sehr erfahrene Mountainbiker. Zudem weisen die Symbole hinter den Streckennamen auf die zu erwartenden Elemente hin.

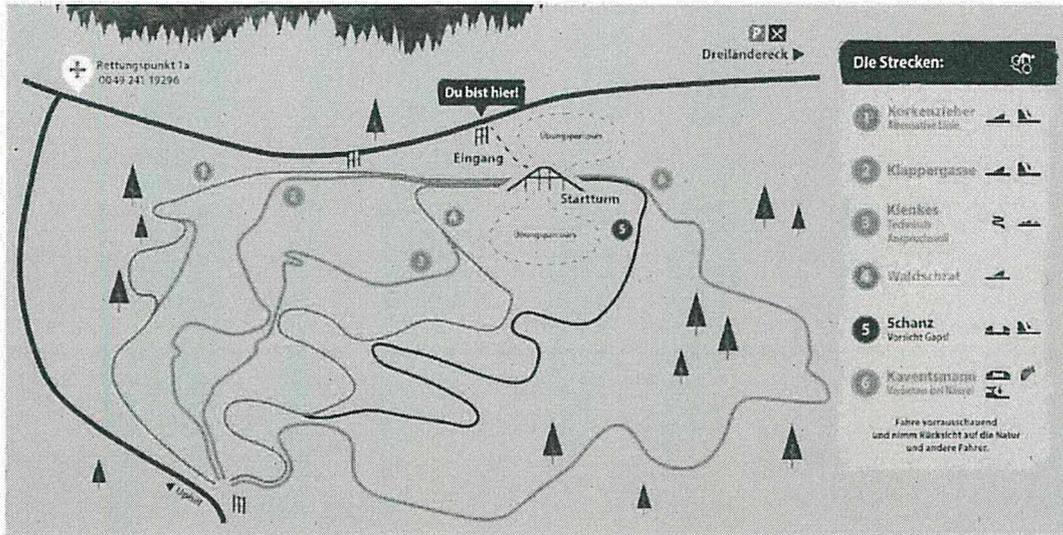


Abbildung 6 – Auszug aus der Streckenübersicht des Bikeparks

Die Pflege und der Ausbau der Strecken erfolgen vollständig durch die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder. So konnten in der Vergangenheit neben dem Erhalt der Strecken weitere kleinere Streckenelemente hinzugefügt werden.

In diesem Jahr wird sich unsere Arbeit hauptsächlich auf die Sanierung und Erweiterung der Strecke „Kaventsmann“ konzentrieren, welche gemeinsam mit dem Korkenzieher die beliebteste Strecke im Bikepark ist. Es gibt sowohl Bauten, die saniert werden müssen, als auch Streckenerweiterungen, die teilweise schon für die Eröffnung des Bikeparks im Jahr 2013 geplant waren, damals jedoch aus verschiedensten Gründen nicht umgesetzt werden konnten.

Zudem planen wir aufgrund der höheren Frequentierung des Bikeparks die untersten Kurven neuzubauen und den Zaun an den Zugangspunkten zu erweitern, so dass ein Betreten des Bikeparks durch beispielsweise Spaziergänger erschwert und somit ein potenzielles Unfallrisiko reduziert wird.

3. Objektbeschreibung und Baupläne

Im Folgenden werden die geplanten Bauvorhaben beschrieben. Die Unterteilung erfolgt hinsichtlich der Neugestaltung des Übungsparcours, der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen auf der Strecke Kaventsmann sowie dem Neubau der Kurven am Streckenende und der Erweiterung des Zauns.

3.1 Neugestaltung des Übungsparcours

Die geplante Umgestaltung des Übungsparcours setzt sich aus mehreren Elementen zusammen, die im Folgenden beschrieben werden. Die jeweils benötigten Materialien und entsprechenden Kosten finden sich in Tabelle 1.

3.1.1 Stufenplattform

Die Stufenplattform stellt ein generisches Stufen-Hindernis aus Holz dar, mit der sowohl lange als auch kurze Stufenauf- und Abfahrten trainiert werden können, siehe Abbildung 7. Insgesamt werden vier Stufen am Stück befahrbar sein. Die breiten Stufen sind so ausgelegt, dass ein Fahrrad sicher auf der jeweiligen Plattform stehen kann.

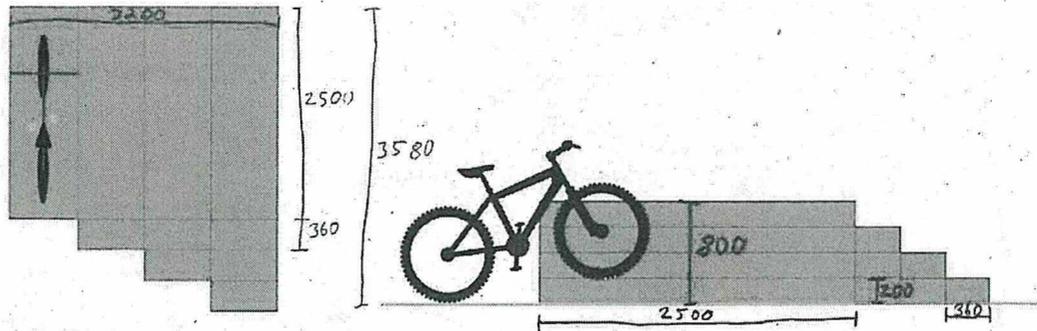


Abbildung 7 – Stufenplattform

3.1.2 Trainingselemente ohne Gefälle (Hindernisse und Skinnies auf Bodenhöhe)

Durch die unrythmische Anordnung von Hindernissen in der Ebene werden die Fahrtechnik und Balance geschult. Hindernisse können Steine, Baumstämme oder Kombinationen daraus sein, siehe Abbildung 8.

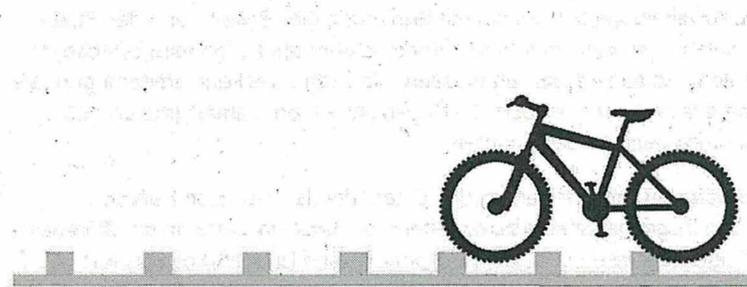


Abbildung 8 – Hindernisse ohne Gefälle

Schmale Holzbretter (Skinnies) unterschiedlicher Breite auf Bodenhöhe dienen der Balanceübung bei minimalem Risiko, siehe Abbildung 9.

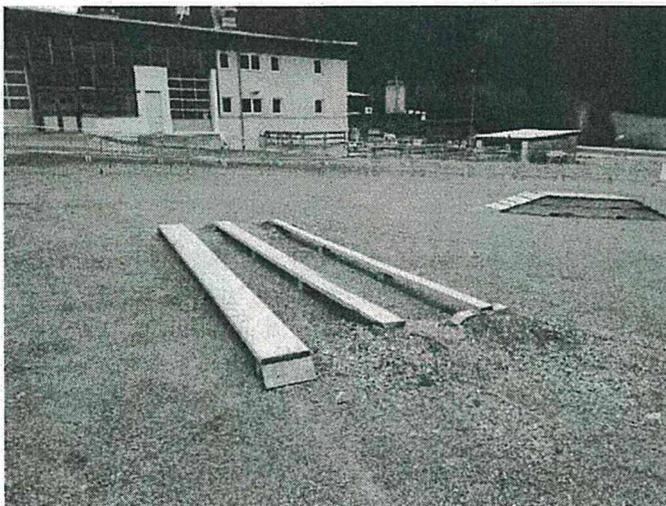


Abbildung 9 – Skinnies auf Bodenhöhe

3.1.3 Trainingselemente im Gefälle (Spitzkehren, Treppenstufen, Steinfeld)

Eine Spitzkehre stellt eine sehr enge Kurve im Gelände dar, welche aufgrund des eingeschränkten Platzes nicht mehr komplett ausgefahren werden kann und deshalb über das Vorderrad abgerollt werden muss, während das Hinterrad durch die Luft geführt wird, siehe Abbildung 10. Es soll mindestens für jede Kurvenrichtung eine Spitzkehre errichtet werden.

Zudem sollen einige Treppenstufen (siehe Abbildung 11) sowie ein Steinfeld (siehe Abbildung 12) im Gefälle errichtet werden.



Abbildung 10 – Spitzkehren im Gefälle

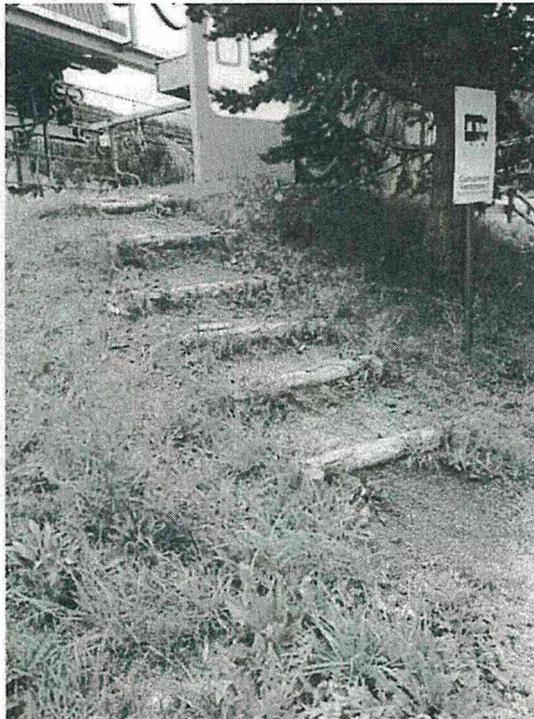


Abbildung 11 – Treppenstufen im Gefälle

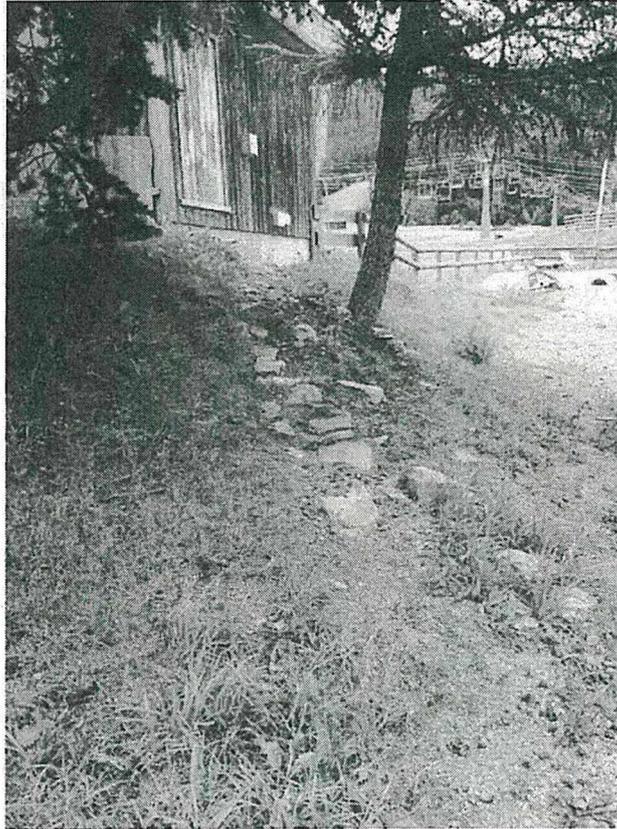


Abbildung 12 – Steinfeld mit Gefälle

3.1.4 Manual Maschine

Eine Manual Maschine ist eine Konstruktion, welche das Fahrrad einspannt, um ein Fahren auf dem Hinterrad durch Gewichtsverlagerung zu trainieren, siehe Abbildung 13.

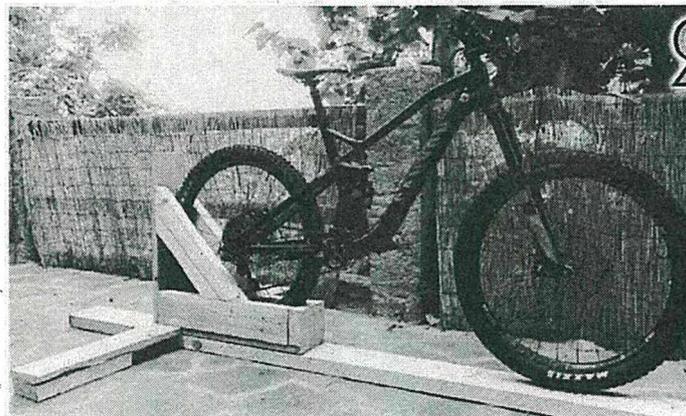


Abbildung 13 – Manual Maschine

3.1.5 Trial-Elemente

Diese Elemente dienen zur Fahrtechnikentwicklung im Trial-Bereich. Beispiele sind größere Findlinge und Holzelemente, die es zu erklimmen gilt, siehe Abbildung 15 und Abbildung 14.

Aachen, den 31.03.2021

Findlinge und Baumstämme sind bereits vorhanden. Für den Transport und die Positionierung der Findlinge ist es notwendig, einen Radlader für einen Tag zu mieten.

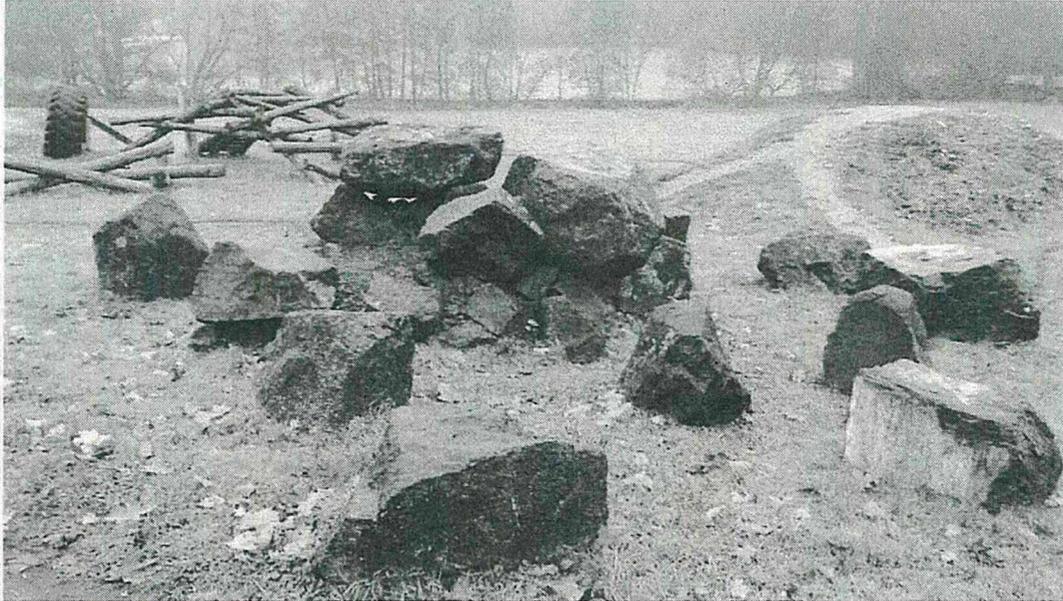


Abbildung 14 – Findlinge

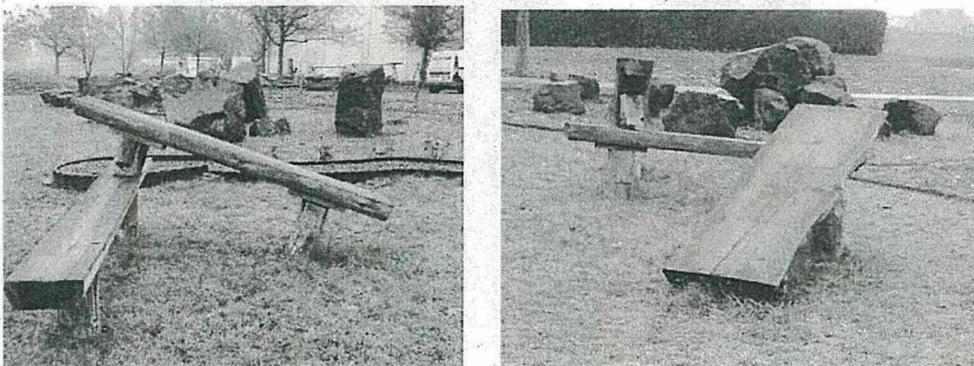


Abbildung 15 – Tisch mit Gefälle

3.1.6 Dynamische Elemente (Wippe, Hängebrücke und Discombobulator)

Eine Wippe, wie in Abbildung 16 dargestellt, dient der spielerischen Schulung von Balance, Geschwindigkeitskontrolle und Bremstechnik.



Abbildung 16 – Wippe

Eine Hängebrücke auf niedriger Höhe, wie in Abbildung 17 dargestellt, dient der spielerischen Schulung von Balance, Geschwindigkeitskontrolle und Bremstechnik.



Abbildung 17 – Hängebrücke

Ein Discombobulator, wie in Abbildung 18 dargestellt, stellt höchste Anforderungen an die Balance, Geschwindigkeitskontrolle und Bremstechnik und eignet sich vor allem für Fortgeschrittene. Vom Prinzip her stellt dieses Hindernis eine Kombination aus mehreren verbundenen Wippen dar.



Abbildung 18 – Discombobulator

3.2 Streckenerweiterungen

Die geplante Umgestaltung der Strecken setzt sich aus mehreren Elementen zusammen, die im Folgenden beschrieben werden. Die jeweils benötigten Materialien und entsprechenden Kosten finden sich in Tabelle 1.

3.2.1 Drop-Batterie (Kaventsmann)

Die Drop-Batterie auf dem Kaventsmann ist seit Eröffnung der Strecke im Jahre 2015 eines der beliebtesten Elemente des Bikeparks. Es sind waagerechte Holzabsprünge von denen aus man einen Hang herunterspringt.

Der Konstruktion sieht man ihr Alter mittlerweile gut an. Um weiterhin eine sichere Befahrung gewährleisten zu können, ist ein Neubau im Jahr 2021 unumgänglich.



Abbildung 19 – Drop-Batterie auf dem Kaventsmann

Aachen, den 31.03.2021



Abbildung 20 – Verwitterte Unterkonstruktion der Drop-Batterie

Die Drop-Batterie soll in ähnlicher Form an derselben Stelle neu errichtet werden. Zusätzlich möchten wir sie auf Grund des gestiegenen Fahrerniveaus um einen höheren Drop auf der in Fahrtrichtung linken Seite erweitern.

3.2.2 Curved-Wallride (Kaventsmann)

Beim Bau der Kaventsmann-Strecke im Jahr 2014 wurde ein Wallride unterhalb der Drop-Batterie gebaut, der bei einem Umbau nach Eröffnung der Strecke bei größeren Erdbewegungen weichen musste. Wir möchten ihn an derselben Stelle neu errichten.

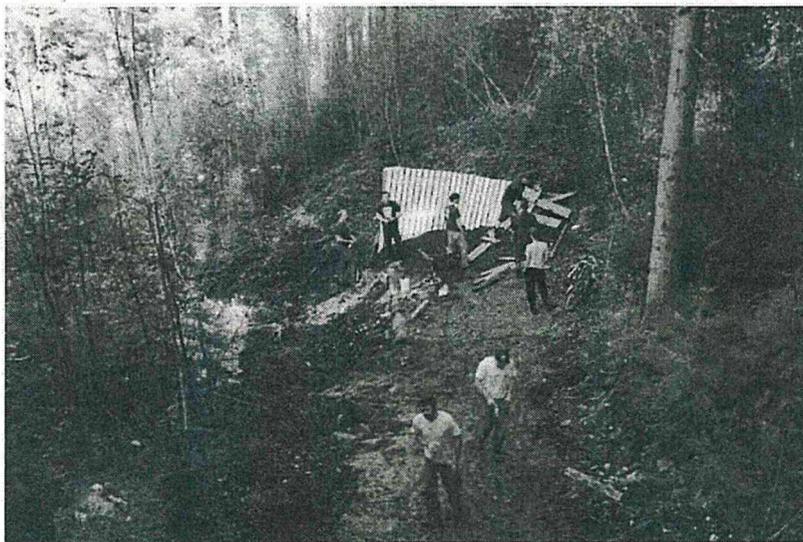


Abbildung 21 – Curved-Wallride im Bau (2014)



Abbildung 22 – Dieselbe Kurve, Stand 2021.

3.2.3 Siefengap (Kaventsmann)

Bereits in der ursprünglichen Planung des Bikeparks aus dem Jahre 2012 war ein Sprung über den Siefen der Kaventsmann-Strecke als Linie für fortgeschrittene Fahrer geplant. Die Abzweigung ist damals bereits freigeräumt worden, es fehlte aber leider das Geld zur Umsetzung, so dass wir nur den „Chickenway“, also die Variante für alle Könnensstufen gebaut und eröffnet haben.

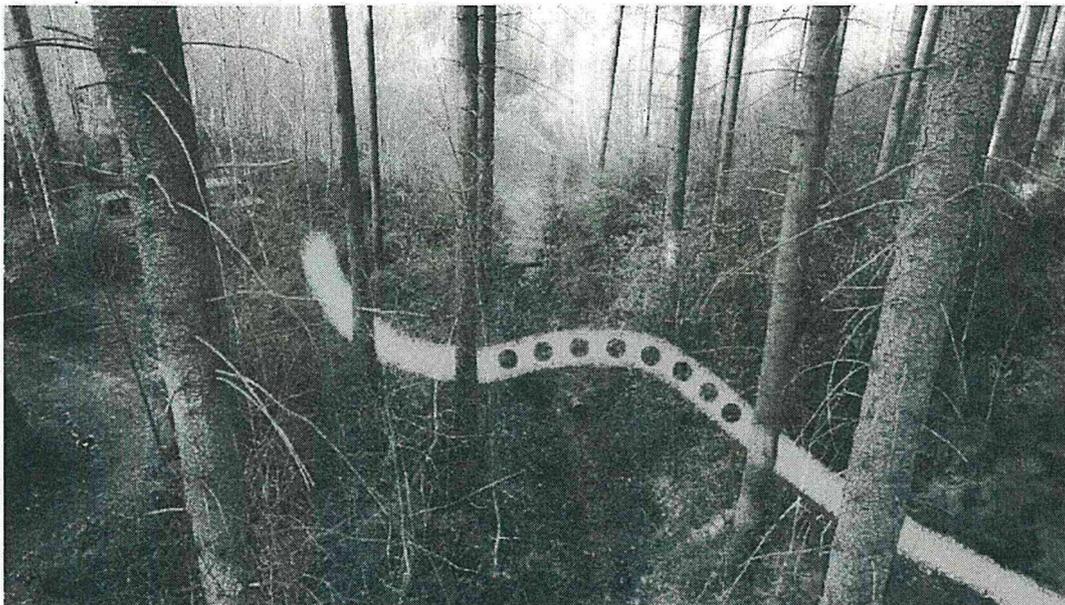


Abbildung 23 – geplantes Siefengap im Bereich der Dropbatterie auf der Strecke Kaventsmann

Der Absprung soll aus Holz realisiert werden, die Landung mit einer Holzverkastung und aufgefülltem Erdmaterial. Die Weite des Sprungs soll sechs bis sieben Meter betragen.



Abbildung 24 – Beispiel eines vergleichbaren Gap-Sprunges mit Erdabsprung

3.2.4 Roadgap (Kaventsmann)

Ein Roadgap ist ein Sprung über einen Weg mit zumeist waagerechtem Absprung, also ein großer Drop. Diese Art Sprung richtet sich an Experten.

Der Wunsch nach einem großen, spektakulären Drop ist bei unseren Mitgliedern über die Jahre immer größer geworden und mit den Umbaumaßnahmen im Bereich der Dropbatterie haben wir nun eine Stelle im Bikepark gefunden, an der sich ein solches Roadgap verwirklichen ließe ohne dass dafür eine neue Strecke benötigt wird.

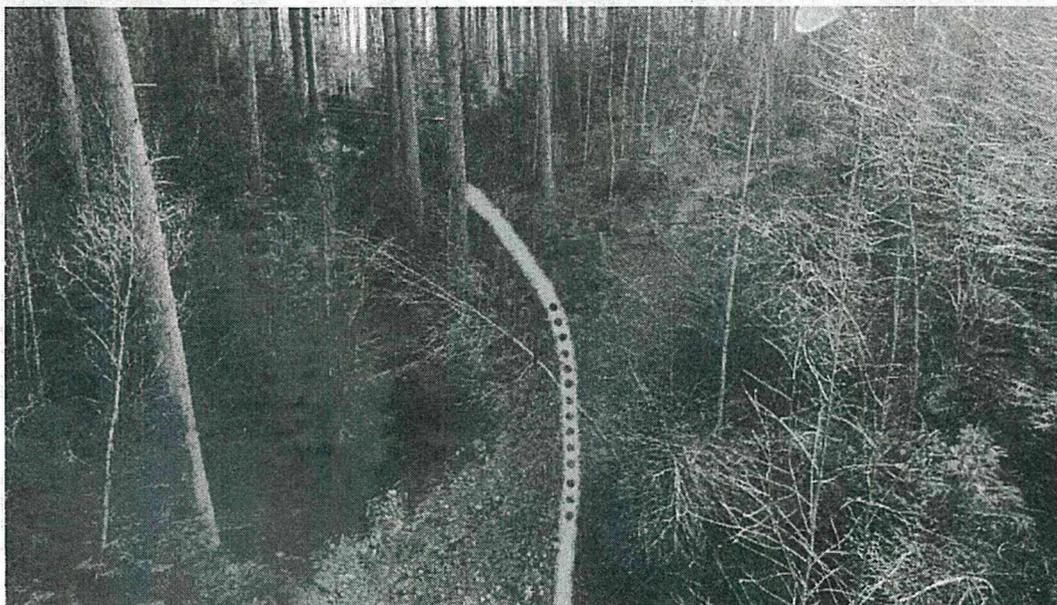


Abbildung 25 – Geplantes Roadgap diagonal über bestehende Kaventsmann-Strecke



Abbildung 26 – Roadgap im Bikepark Winterberg

3.2.5 Northshore (Kaventsmann)

Unterhalb der Dropbatterie, direkt hinter dem geplanten Wallride, soll ein Northshore-Trail entstehen, der in einen Drop mündet. Der circa 80 cm breite Weg ist wie eine Hühnerleiter aufgebaut und für fortgeschrittene Fahrer ausgelegt.



Abbildung 27 – Geplante Northshore-Line auf der Strecke Kaventsmann

3.2.6 Anliegerkurve (Streckenende)

Alle Strecken des Bikeparks münden am Ende in zwei Anliegerkurven, die erneuert und vergrößert werden müssen, um der höheren Frequentierung standzuhalten. Mit einer Stützkonstruktion aus Holz sparen wir Platz und können die Menge des benötigten Erdmaterials geringhalten.

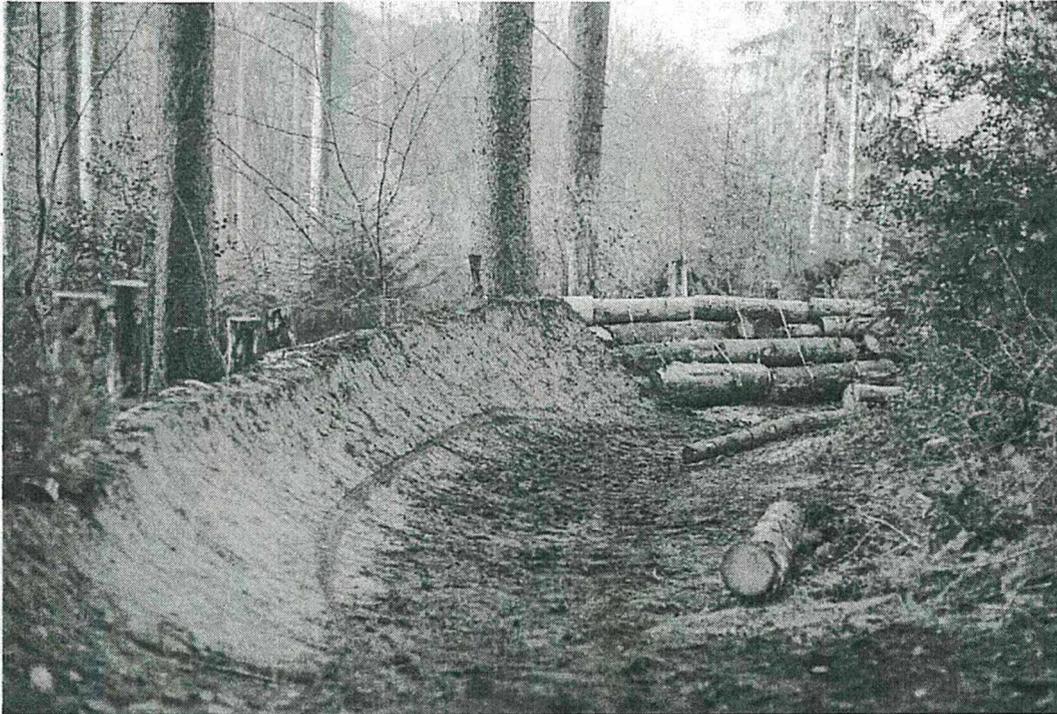


Abbildung 28 – Beispielanlieger auf der Strecke „Schanz“

3.3 Zaunerweiterung

Da wir mit immer mehr Spaziergängern im Bikepark zu tun haben, die sich und uns durch das Betreten der Strecken gefährden, planen wir unsere Zäune an den Zugangsbereichen um einige Meter zu erweitern, so dass diese nicht mehr so einfach umlaufen werden können. Wir hoffen so auch, unnötiger Zerstörung der Vegetation vorzubeugen. Zaunpfähle und Handlauf sollen mit gehobeltem Douglasieholz ausgeführt werden. Die Pfähle werden mit Einschlaghülsen im Boden verankert.

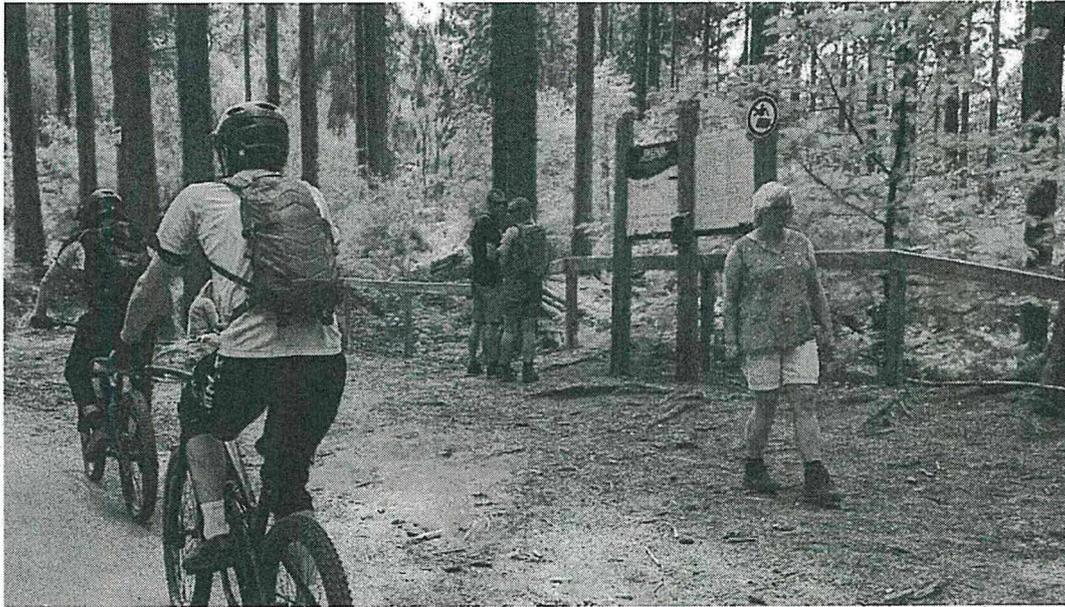


Abbildung 29 – Zaun parallel zum Dreiländerweg im oberen Bereich des Bikeparks

5. Kosten und Finanzierungsplan

In Tabelle 1 sind die benötigten Materialien und die entsprechenden Kosten für die geplanten Vorhaben enthalten. Für die Kostenkalkulation des Holzmaterials wird eine Rechnung von Holzhandel Kessel für Dielenbretter (3,20 € pro lfm) herangezogen, siehe 04a_Rechnung-Holz-Kessel-Dielen.pdf. Die Kosten für die Kanthölzer sind basierend auf einem konstanten Kubikmeterpreis mit 3,00 € pro lfm kalkuliert. Für die Kalkulation der Radladermiete wird eine alte Rechnung von HKL angesetzt, siehe 04b_HKL-Baumaschinen-Radlader_Rechnung.pdf. Für die Bodenhülsen, die Schnurstifte, den Draht und die verzinkten Krampen werden Angebote der Online-Shops von Bauhaus und Hornbach angesetzt, siehe 04c_BauhausWarenkorb.pdf und 04d_HornbachWarenkorb.pdf.

Tabelle 1 – Gesamtkostenkalkulation

Projekttyp	Unterprojekt	Benötigtes Material	Spezifische Kosten	Kostenart	Kosten
1	Stufenplattform	Holz für Deckbretter 300 cm * 29 cm * 4 cm (Holz Kessel), 48 m	3,20 € / lfm	SK	153,60 €
1	Stufenplattform	Konstruktion - Kanthölzer (Holz Kessel): 40 m	3,00 € / lfm	SK	120,00 €
1	Stufenplattform	Schrauben, Nägel, Winkel	Pauschal	SK	120,00 €
1	Stufenplattform	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 12 Stück	4,29 €	SK	51,48 €
1	Stufenplattform	Arbeitszeit in Manntagen, 8 MT	10 €/h	AL	640,00 €
1	Trainingselemente ohne Gefälle	Holz für Deckbretter 300 cm * 29 cm * 4 cm (Holz Kessel), 80 m	3,20 € / lfm	SK	256,00 €
1	Trainingselemente ohne Gefälle	Konstruktion - Kanthölzer (Holz Kessel): 80 m	3,00 € / lfm	SK	240,00 €
1	Trainingselemente ohne Gefälle	Schrauben, Nägel, Winkel	Pauschal	SK	120,00 €
1	Trainingselemente ohne Gefälle	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 18 Stück	4,29 €	SK	77,22 €

Aachen, den 31.03.2021

1	Trainingselemente ohne Gefälle	Arbeitszeit in Manntagen, 8 MT	10 €/h	AL	640,00 €
1	Trainingselemente mit Gefälle	Schnurstift mit 80 cm Länge, 18 mm Durchmesser (Bauhaus), 60 Stück	5,95 €	SK	357,00 €
1	Trainingselemente mit Gefälle	Arbeitszeit in Manntagen, 10 MT	10 €/h	AL	800,00 €
1	Manual Maschine	Holz für Deckbretter 300 cm * 29 cm * 4 cm (Holz Kessel), 10 m	3,20 € / lfm	SK	32,00 €
1	Manual Maschine	Konstruktion - Kanthölzer (Holz Kessel): 5 m	3,00 € / lfm	SK	15,00 €
1	Manual Maschine	Arbeitszeit in Manntagen, 2 MT	10 €/h	AL	160,00 €
1	Trial-Elemente	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 12 Stück	4,29 €	SK	51,48 €
1	Trial-Elemente	Radladermiete 1 Tag + Laufende Kosten für Treibstoff	290,00 €	SK	290,00 €
1	Trial-Elemente	Arbeitszeit in Manntagen, 8 MT	10 €/h	AL	640,00 €
1	Dynamische Elemente	Holz für Deckbretter 300 cm * 29 cm * 5 cm (Holz Kessel), 40 m	3,20 € / lfm	SK	128,00 €
1	Dynamische Elemente	Konstruktion - Kanthölzer (Holz Kessel): 80 m	3,00 € / lfm	SK	240,00 €
1	Dynamische Elemente	Verzinkte Krampen: 2 mm * 20 mm, 1 kg	5,00 €	SK	5,00 €
1	Dynamische Elemente	Drahtgitter: 1,02 m * 5 m; 5 Rollen	35,95 €	SK	179,75 €
1	Dynamische Elemente	Arbeitszeit in Manntagen, 16 MT	10 €/h	AL	1.280,00 €
2	Dropbatterie	Konstruktion Kanthölzer (Holz Kessel): 60 m	3,00 € / lfm	SK	180,00 €
2	Dropbatterie	Deckbretter (Holz Kessel): 20 m Fahrbahn (4 m Brettlänge pro m Fahrbahn)	3,20 € / lfm	SK	256,00 €
2	Dropbatterie	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 26 Stück	4,29 €	SK	111,54 €
2	Dropbatterie	Schrauben / Nägel / Draht	Pauschal	SK	140,00 €
2	Dropbatterie	Arbeitszeit in Manntagen, 20 MT	10 €/h	AL	1.600,00 €
2	Curved-Wallride	Konstruktion Kanthölzer (Holz Kessel): 20 m	3,00 € / lfm	SK	60,00 €
2	Curved-Wallride	Deckbretter (Holz Kessel): 15 m Fahrbahn (4 m Brettlänge pro m Fahrbahn)	3,20 € / lfm	SK	192,00 €
2	Curved-Wallride	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 15 Stück	4,29 €	SK	64,35 €
2	Curved-Wallride	Schrauben / Nägel / Draht	Pauschal	SK	70,00 €
2	Curved-Wallride	Arbeitszeit in Manntagen, 8 MT	10 €/h	AL	640,00 €
2	Siefengap	Konstruktion Kanthölzer (Holz Kessel): 12 m	3,00 € / lfm	SK	36,00 €
2	Siefengap	Deckbretter (Holz Kessel): 8 m Fahrbahn (4 m Brettlänge pro m Fahrbahn)	3,20 € / lfm	SK	102,40 €
2	Siefengap	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 12 Stück	4,29 €	SK	51,48 €
2	Siefengap	Schrauben / Nägel / Draht	Pauschal	SK	30,00 €
2	Siefengap	Arbeitszeit in Manntagen, 12 MT	10 €/h	AL	960,00 €
2	Roadgap	Konstruktion Kanthölzer (Holz Kessel): 40 m	3,00 € / lfm	SK	120,00 €
2	Roadgap	Deckbretter (Holz Kessel): 10 m Fahrbahn (4 m Brettlänge pro m Fahrbahn)	3,20 € / lfm	SK	128,00 €
2	Roadgap	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 16 Stück	4,29 €	SK	68,64 €
2	Roadgap	Schrauben / Nägel / Draht	Pauschal	SK	60,00 €
2	Roadgap	Arbeitszeit in Manntagen, 10 MT	10 €/h	AL	800,00 €

Aachen, den 31.03.2021

2	Northshore	Konstruktion Kanthölzer (Holz Kessel): 50 m	3,00 € / lfm	SK	150,00 €
2	Northshore	Deckbretter (Holz Kessel): 30 m Fahrbahn (4 m Brettlänge pro m Fahrbahn)	3,20 € / lfm	SK	384,00 €
2	Northshore	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 30 Stück	4,29 €	SK	128,70 €
2	Northshore	Schrauben / Nägel / Draht	Pauschal	SK	160,00 €
2	Northshore	Arbeitszeit in Manntagen; 15 MT	10 €/h	AL	1.200,00 €
2	Anliegerkurve	Konstruktion Kanthölzer (Holz Kessel): 20 m	3,00 € / lfm	SK	60,00 €
2	Anliegerkurve	Deckbretter (Holz Kessel): 10 m Fahrbahn (4 m Brettlänge pro m Fahrbahn)	3,20 € / lfm	SK	128,00 €
2	Anliegerkurve	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 10 Stück	4,29 €	SK	42,90 €
2	Anliegerkurve	Schrauben / Nägel / Draht	Pauschal	SK	20,00 €
2	Anliegerkurve	Arbeitszeit in Manntagen, 8 MT	10 €/h	AL	640,00 €
3	Zaunerweiterung	Konstruktion Kanthölzer Douglasie (Holz Kessel): 60 m	4,70 € / lfm	SK	282,00 €
3	Zaunerweiterung	Handlauf Douglasie (Holz Kessel): 40 m Länge (20 cm breit, 3 cm dick)	3,50 € / lfm	SK	140,00 €
3	Zaunerweiterung	Einschlagbodenhülsen, 91 x 91 x 750 mm, 20 Stück	4,29 €	SK	85,80 €
3	Zaunerweiterung	Schrauben / Nägel / Draht	Pauschal	SK	80,00 €
3	Zaunerweiterung	Arbeitszeit in Manntagen, 12 MT	10 €/h	AL	960,00 €

Projekttyp 1: Übungsparcours, Projekttyp 2: Streckenerweiterung, Projekttyp 3: Zaunerweiterung
AL: Arbeitslohn, SK: Sachkosten

Der Finanzierungsplan kann Tabelle 2 entnommen werden. Die Kosten sind für die einzelnen Projekte aufgeschlüsselt. Die Gesamtkosten stehen in Zeile 1 und setzen sich aus Sachkosten (SK) und Arbeitslohn (AL) zusammen und basieren auf den Angaben aus Tabelle 1.

Die summierten Kosten für Material und Arbeitslohn sind in den Zeilen 2 und 3 enthalten. Zeile 4 enthält die direkt durch den Verein getragenen Kosten. Zeile 5 enthält die Eigenleistung durch den angesetzten ehrenamtlichen Arbeitsaufwand der Mitglieder und entspricht Zeile 3. In Zeile 6 ist der Eigenanteil des Vereins angegeben. Die beantragte Förderung bei der Stadt Aachen ist in Zeile 7 enthalten. In Zeile 8 ist die berechnete Förderquote pro Projekt dargestellt.

Falls alle Projekte des Antrags bewilligt werden sollten, betrüge die Gesamtfördersumme 4.768,34 €, wobei alle Teilprojekte eine Förderquote von knapp unter 30% aufweisen würden. Falls eine Gesamtförderung nicht möglich sein sollte, würden wir uns auch sehr über eine Teilförderung der Einzelprojekte freuen.

Aachen, den 31.03.2021

Tabelle 2 – Finanzierungsplan

	Übungsparcours	Streckenerweiterung	Zaunerweiterung	Summe
Gesamtsumme (SK+AL)	6.596,53 €	8.584,01 €	1.547,80 €	16.728,34 €
Summe Sachkosten	2.436,53 €	2.744,01 €	587,80 €	5.768,34 €
Summe Arbeitslohn	4.160,00 €	5.840,00 €	960,00 €	10.960,00 €
Durch Verein direkt getragene Kosten	500,00 €	350,00 €	150,00 €	1.000,00 €
Eigenleistung durch ehrenamtliche Tätigkeit	4.160,00 €	5.840,00 €	960,00 €	10.960,00 €
Anteil der Eigenleistung durch den Verein	71%	72%	72%	71%
Förderung durch Stadt Aachen	1.936,53 €	2.394,01 €	437,80 €	4.768,34 €
Förderungsquote	29%	28%	28%	29%

AL: Arbeitslohn, SK: Sachkosten

6. Bauaufsichtliche Genehmigungen

Unseres Wissens nach sind keine bauaufsichtlichen Genehmigungen erforderlich.

7. Grundstücks- bzw. Pachtverträge

Im Anhang befinden sich der Genehmigungsbescheid zum Betrieb des Bikeparks bis zum 31.12.2025 (07a-GFAC-Genehmigungsbescheid zum Betrieb des Bikeparks) und der Bescheid zur Genehmigung der Umwaldung (07b-GFAC_Bescheid zur Genehmigung der Umwaldung).

8. Aktueller Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid

Der aktuelle Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid befindet sich im Anhang: 08-GFAC_Freistellungsbescheid 2016-2018

9. Aktuelle Fassung der Satzung

Die aktuelle Fassung der Satzung befindet sich im Anhang: 09-GFAC-Satzung

Kai Runt